



## TEXTLICHE ERLÄUTERUNGEN

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020, zum Rechnungsabschluss 2021

### **1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2021 verfolgten Ziele und Strategien:**

Die im K-GHG verankerten Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit bilden den Mittelpunkt bei der Erstellung des Voranschlages. Durch deutliche Mehreinnahmen aus Finanzaufweisungen des Bundes (Corona-Hilfen), verzeichnet das Haushaltsbudget im Jahr 2021 ein positives Ergebnis. Im Bereich der Sozialhilfe, Gesundheit, den Krankenanstalten und beim Personal (Mitarbeiterwechsel Wirtschaftshof) sind die Ausgaben leicht angestiegen.

Ziel ist es, die erforderliche kommunale Infrastruktur sicher zu stellen und die Aufgaben der Gemeinde zu erfüllen.

### **2. Beschreibung des Haushaltes:**

Der Rechnungsabschluss wurde nach den Grundsätzen des K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 66/2020 und den geltenden Haushaltsvorschriften der VRV 2015 (BGBl. II Nr. 313/2015, idF BGBl. II Nr. 17/2018) erstellt.

An der Spitze des 3-Komponenten-Haushalts steht der Gesamthaushalt in Form der Ergebnisrechnung und Finanzierungsrechnung, gefolgt von der Vermögensrechnung.

### **Weitere Untergliederungen sind:**

Neun Bereichsbudgets mit der jeweiligen Ergebnis- und Finanzierungsrechnung und dem dazugehörigen Detailnachweis der einzelnen Ansätze und Fonds (wie Einzahlungen und Auszahlung, Bewegungen bei den Haushaltsrücklagen, Finanzschulden, Haftungsnachweise, sowie haushaltsinterne Vergütungen).

## 2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Der Gemeinderat hat noch im Oktober 2021 einen Nachtragsvoranschlag für das laufende Budget beschlossen. Darin wurden viele Abweichungen zum Voranschlag 2021 größtenteils bereits berücksichtigt.

## 3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

### 3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:

Erträge:	€ 3.070.869,13
Aufwendungen:	€ 2.932.256,96

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 159.055,71
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 89.730,21

---

<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:</b>	<b>€ 207.937,67</b>
---	---------------------

### 3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen operative Gebarung:	€ 2.494.239,69
Auszahlungen operative Gebarung:	€ 2.255.600,63

Einzahlungen investive Gebarung:	€ 310.462,09
Auszahlungen investive Gebarung:	€ 287.250,26

---

<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:</b>	<b>€ 218.272,35</b>
--	---------------------

### 3.3. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 4.246.674,01
Auszahlungen:	€ 4.245.644,21

---

<b>Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:</b>	<b>€ 1.029,80</b>
--	-------------------

### 3.4. Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 2.812.054,69
Endbestand liquide Mittel:	€ 3.031.356,84
Zahlungsmittelreserven vom Endbestand:	€ 2.584.378,20
<b>Veränderung der liquiden Mittel:</b>	<b>€ 219.302,15</b>

### 3.5. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Ergebnis - und Finanzierungshaushalt	Ergebnisrechnung vor Rücklagen	Ergebnisrechnung nach Rücklagen	Finanzierungsrechnung (operativ)	Finanzierungsrechnung (operativ und investiv)
	SALDO 0	SALDO 00	SALDO 1	SALDO 5
<b>Gesamthaushalt:</b>	<b>138.612,17</b>	<b>207.937,67</b>	<b>238.639,06</b>	<b>218.272,35</b>
abzüglich:				
Wirtschaftshof	-24.858,80	-14.480,60	-14.661,74	-21.409,30
Gebäudevermietung (alte Volksschule)	4.488,32	0,00	5.430,89	32.717,06
Gemeindewasserversorgung	28.561,73	0,00	29.546,94	31.001,48
Gemeindekanalisationsanlage	44.522,19	0,00	73.679,50	48.463,32
Abwassergenossenschaft Altersberg	-98,41	-98,41	4.282,79	4.282,79
Restmüll-/ Altstoffsammlung	-290,57	0,00	-1.811,50	-1.811,50
<b>Gemeindehaushalt bereinigt um die betrieblichen Einrichtungen</b>	<b>86.283,71</b>	<b>193.358,66</b>	<b>142.172,18</b>	<b>125.028,50</b>

Die **Ergebnisrechnung** stellt den Wertverbrauch (Aufwand) sowie den Wertzuwachs (Ertrag) dar. Neben den laufenden Aufwendungen kommen hier insbesondere die Abschreibungen auf das Anlagevermögen sowie die Dotierung von Rückstellungen dazu. Das Nettoergebnis (SALDO 0) von € **138.612,17** zeigt für den Gesamthaushalt, wie weit die kommunalen Leistungen und die dafür erforderliche Infrastruktur mit eigenen Mitteln bedeckt werden konnten. Nach den Entnahmen und Zuweisungen von Haushaltsrücklagen beläuft sich das Nettoergebnis auf € **207.937,67**.

Die Finanzierungsrechnung liefert Informationen zur Liquidität der Gemeinde und zur Finanzierung des Gesamthaushalts sowie seiner Teilbereiche. Die jeweiligen Salden beinhalten auch die Ergebnisse der betrieblichen Einrichtungen (Wasserversorgung, Kanalisation, Wirtschaftshof, Altstoff- und

Müllsammlung). Bei den betrieblichen Einrichtungen wurden, bis auf die Abwassergenossenschaft Altersberg-Zelsach, die Rücklagenzuführungen gebucht. Die Salden des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes sind meist positiv. Lediglich beim Müllhaushalt und beim Wirtschaftshof (mitverursacht durch Personalmehraufwendungen - Mitarbeiterwechsel) musste ein Negativergebnis verzeichnet werden.

### **Weitere Salden und ihre Bedeutung (Seiten 2 - 4 des Rechnungsabschlusses):**

Der **Saldo 1** ist der Überschuss aus der operativen Gebarung und stellt somit die laufenden Einzahlungen und Auszahlungen dar. Dieser Wert weist den Cash-Überschuss aus dem laufenden Betrieb aus. Er beträgt € **238.639,06**.

Der **Saldo 2** zeigt die Nettoinvestitionen. Dies sind die Investitionen abzüglich der Zuschüsse wie auch Einzahlungen aus Vermögensveräußerungen. Der Saldo 2 beläuft sich auf € **23.211,83**.

Der **Saldo 3** weist das Ergebnis von Saldo 1 und Saldo 2 explizit aus. Damit wird transparent, ob die Gemeinde die Nettoinvestitionen mit eigenen Mitteln finanzieren kann (positiver Saldo 3) oder neue Finanzschulden aufnehmen muss. Er beträgt € **261.850,89**.

Der **Saldo 4** gibt Auskunft über die Schuldengebarung. Er beträgt € **-43.578,54**. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Schulden tilgen konnte.

Der **Saldo 5** zeigt die Änderung der Finanzmittel vor der voranschlagsunwirksamen Gebarung, die im Rechnungsabschluss, jedoch nicht im Voranschlag dargestellt ist. Er beläuft sich auf € **218.272,35**.

Der **Saldo 7** zeigt die Veränderung der liquiden Mittel innerhalb eines Jahres. Wir konnten 2021 eine (positive) Veränderung in der Höhe von € **219.302,15** erzielen.

### **3.6. Vermögensrechnung:**

Summe AKTIVA:	€ 15.416.734,54
Summe PASSIVA:	€ 15.416.734,54
Nettovermögen (Ausgleichsposten):	€ 3.597.829,14

Mit der Vermögensrechnung wird - ähnlich einer Bilanz - das gesamte Gemeindevermögen (lang- und kurzfristiges Vermögen) den Fremdmitteln (Schulden, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) gegenübergestellt. Die Differenz ist das Nettovermögen (Eigenkapital).

Die Vermögensrechnung legt offen, welches Vermögen - insbesondere Sachanlagevermögen - die Gemeinde besitzt und welche Substanz sie erhalten muss.

### 3.7. **□analyse des Vermögenshaushaltes:**

Die Vermögensrechnung weist auf der **□ktivseite** folgende Posten auf:

Das langfristige Vermögen, bildet insbesondere die Sachanlagen ab. Darin finden sich die Vermögenswerte (Buchwert) wie Grundstücke, Gebäude, Straßen, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Das langfristige Vermögen beläuft sich im Rechnungsabschluss 2021 auf € **12.284.239,08**.

Das kurzfristige Vermögen umfasst Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sowie Rücklagen, Bankguthaben und Bargeldbestand.

Das kurzfristige Vermögen im Rechnungsabschluss 2021 beträgt € **3.132.495,46**.

Die **Passivseite** besteht aus:

Den langfristigen Fremdmitteln, sie beinhalten langfristige Finanzschulden, langfristige Verbindlichkeiten und langfristige Rückstellungen (z.B. Rückstellungen für Abfertigungen, für Jubiläumsumwendungen). Sie belaufen sich auf € **244.169,41**.

Den kurzfristigen Fremdmitteln, sie umfassen kurzfristige Finanzschulden, kurzfristige Verbindlichkeiten und kurzfristige Rückstellungen (z.B. Rückstellungen für nicht konsumierte □rlaube, Verwahrgelder etc.). Die kurzfristigen Fremdmittel belaufen sich auf € **260.529,42**

Das **Nettovermögen** bildet den Ausgleichsposten auf der Passivseite der Vermögensrechnung, sodass beide Seiten der Vermögensrechnung (Aktiva und Passiva) gleich hoch sind. Das Nettovermögen umfasst den Saldo der Eröffnungsbilanz, das kumulierte Nettoergebnis, die Haushalts- und sonstige Rücklagen. Das Nettovermögen beträgt im Rechnungsabschluss 2021 auf € **3.597.829,14**.

### 3.8. **Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:**

Im Haushaltsjahr 2021 hat sich das Gemeindevermögen um € 381.000 verringert, weil:

- es eine Korrektur der Eröffnungsbilanz 2020 gibt (geringerer Anschaffungswert der Wildbachverbauungen Radlgraben);

- wir Vermögenswerte abgegeben haben (Zufahrt Gewerbegebiet Trebesing-Bad); und
- die laufende Wertminderung (Anlagenabschreibung) höher ist, als die Vermögensneubildung durch Investitionen.

**4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und  
Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:**

entfällt

Freundliche Grüße

**Kaltenbrunner Karin**